Produkt-bezogene AV-Beschreibung

CompanyGPT

Version 2.0 (12.05.2026)

1. Bezeichnung und Gegenstand des Produkts

1.1 Gegenstand des Produkts

Das Produkt betrifft Leistungen im Bereich „CompanyGPT“.

1.2 Zweck, Umfang und Art des Produkts

Art und Umfang sowie die ausschließlichen Zwecke der Verarbeitung der Auftragsdaten durch den Auftragnehmer vereinbaren die Parteien wie folgt:

Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Bereitstellung und des Betriebs des KI-basierten Chatbots „companyGPT“. Die Datenverarbeitung umfasst insbesondere die das Hosting und den technischen Betrieb des Systems, die Verarbeitung von Nutzereingaben und Systemausgaben, die Administration von Nutzerzugängen, die Analyse und Behebung von Störungen, die Bearbeitung von Supportanfragen sowie die Protokollierung sowie das Logging.

Der Umfang der Verarbeitung bestimmt sich nach der konkreten Nutzung des Systems durch den Auftraggeber. Sofern der Auftraggeber externe Datenquellen (z. B. Dokumentenablagen oder Kollaborationsplattformen wie SharePoint) an das System anbindet oder diese im System hochlädt, werden die darin enthaltenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Indexierung und Bereitstellung im Rahmen der Chat-Abfragen verarbeitet.

1.3 Art der Auftragsdaten:

Die Auftragsverarbeitung betrifft folgende Arten personenbezogener Daten:

Die Arten der im Rahmen der Leistungserbringung verarbeiteten personenbezogenen Daten sind im Vorfeld nicht abschließend bestimmbar. Die konkreten Datenarten hängen insbesondere von der Art und dem Umfang der Nutzung des Systems durch den Auftraggeber, den durch Nutzer gestellten Anfragen (Prompts) sowie von den durch den Auftraggeber oder dessen Nutzer im Einzelfall eingegebenen oder angebundenen Daten ab. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Daten aus externen Datenquellen, die der Auftraggeber an das System anbindet (z. B. Dokumentenablagen oder Kollaborationsplattformen wie SharePoint) oder die durch den Auftraggeber im System hochgeladen werden.

In jedem Fall werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Stamm- und Kontaktdaten (z. B. Vorname, Nachname, Organisation, geschäftliche E-Mail-Adresse)
- Zugangs- und Authentifizierungsdaten (z. B. Benutzerkennung, User-Name)
- Nutzungs- und Inhaltsdaten (z. B. durch Nutzer eingegebene Inhalte (Prompts), Konversationsinhalte, systemseitig generierte Antworten sowie Inhalte aus angebundenen Datenquellen)
- Protokoll- und technische Daten (z. b. Zeitpunkt von Zugriffen und Anmeldungen, IP-Adresse, Log- und Metadaten)

Besondere Kategorien personenbezogener Daten[1]

☐ Die Auftragsverarbeitung betrifft keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO.

☒ Die Auftragsverarbeitung betrifft die folgenden besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO:

Die Arten der im Rahmen der Leistungserbringung verarbeiteten besonderen Kategorien personenbezogener Daten sind im Vorfeld nicht exakt zu bestimmen. Der Umfang und die Art einer etwaigen Verarbeitung hängen davon ab, welche Inhalte der Auftraggeber oder dessen berechtigte Nutzer im Rahmen der Nutzung des Systems selbst eingeben oder über angebundenen Datenquellen bereitstellen. Eine Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Der Datenarten hängen jedoch davon ab, wie der Auftraggeber das System nutzt, insbesondere welche Inhalte durch Nutzer eingegeben oder hochgeladen werden und welche externen Datenquellen (z. B. HR-Dokumentenablagen) durch den Auftraggeber angebunden werden.

1.4 Kategorien der von der Auftragsverarbeitung betroffenen Personen

Die Auftragsdaten betreffen die personenbezogenen Daten folgender Kategorien betroffener Personen:

Die Kategorien von betroffenen Personen hängt von dem Einsatzzweck und der Nutzung des Systems durch den Auftraggeber ab. Es ist daher möglich, dass z. B. personenbezogene Daten von Mitarbeitenden oder Kunden des Auftraggebers verarbeitet werden können.

[1] Zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten gehören: Daten, aus denen die ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen sowie genetische Daten, biometrische Daten, Gesundheitsdaten und Daten mit Bezug zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.

2. Bezeichnung der Unter-Auftragnehmer

☐ Im Rahmen der Auftragsverarbeitung werden keine Unter-Auftragnehmer eingesetzt.

☒ Gemäß Ziffer 8 der Rahmenvereinbarung über die Auftragsverarbeitung werden im Rahmen der Auftragsverarbeitung die nachfolgenden aufgelisteten Unter-Auftragnehmer eingesetzt.

Folgende Unter-Auftragnehmer verarbeiten die Auftragsdaten im Auftrag des Auftragnehmers für Teilleistungen der Auftragsverarbeitung:

Unter-Auftragnehmer	Anschrift (Stadt/Land)	Bezeichnung der Auftragsleistungen
Schwarz Digits Cloud GmbH & Co. KG	Am Campus 1 74177 Bad Friedrichshall	Hosting
Zeta Alpha Vector B.V.	Science Park 608 1098 XH Amsterdam Netherlands	Herstellersupport Chat Interface-Software

3. Liste der gestatteten Auftragsverarbeitungen in Drittländern

☒Es finden keine Datenverarbeitungen im Rahmen der Auftragsverarbeitung in Drittländern statt.

☐Nach Maßgabe von Ziffer 2 der Vereinbarung erteilt der Auftraggeber seine Zustimmung zur Durchführung von Teilleistungen der Auftragsverarbeitung durch den Auftragnehmer und/oder Unter-Auftragnehmer in den nachfolgend bezeichneten Drittländern:

Bezeichnung Auftragnehmer oder Unter-Auftragnehmer	Bezeichnung der Auftragsleistungen, die in Drittländern erbracht werden	Bezeichnung Drittland
-	-	-

4. Ergänzende Vereinbarungen zu Produkt-bezogenen technischen und organisatorischen Maßnahmen

☒ Im Rahmen der Erbringung der Produkt-Leistungen wird der Auftragnehmer die in Anlage 2 der Rahmenvereinbarung definierten technischen und organisatorischen Maßnahmen treffen, um die Sicherheit der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 32 DSGVO zu gewährleisten.

☐ Ergänzend zu den in Anlage 2 der Rahmenvereinbarung definierten technischen und organisatorischen Maßnahmen wird der Auftragnehmer im Rahmen der Erbringung der Produkt-Leistungen die nachfolgend beschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen treffen, um die Sicherheit der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 32 DSGVO zu gewährleisten.

Beschreibung der produkt-bezogenen technischen und organisatorischen Maßnahmen:

☐ Anstelle der in Anlage 2 der Rahmenvereinbarung definierten technischen und organisatorischen Maßnahmen wird der Auftragnehmer im Rahmen der Erbringung der Produkt-Leistungen die nachfolgend beschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen treffen, um die Sicherheit der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 32 DSGVO zu gewährleisten.

Beschreibung der Produkt-bezogenen technischen und organisatorischen Maßnahmen: